

Modul: Analyse und Konzepte ökonomischen Denkens

Niveau	Master	Stundenplankürzel	AKÖD
Modulname englisch	Analysis and concepts of economical behaviour		
Modulverantwortliche	Hardkop, Barbara Dipl.-Vw; Dierks, Leef, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Betriebswirtschaftslehre, Master		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	ECTS-Leistungspunkte	5
Fachsemester	1	Semesterwochenstunden	4
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	Präsenzstunden	60
Lehrsprache	Deutsch/Englisch	Selbststudiumsstunden	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfungsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✓ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✓ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Methoden der Markt- und Branchenanalysen
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Seminar Empirische Forschungsmethoden

(zu Modul: Analyse und Konzepte ökonomischen Denkens)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Methods of Empirical Research		
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	2,5
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	75
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30
Studienleistung	Referat	Selbststudiumsstunden	45
Dauer SL in Minuten	20	Bewertungssystem SL	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Studienarbeit	Prüfungsprache	Deutsch
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	Drittelnoten

Lernergebnisse	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, mit Hilfe adäquater quantitativer Methoden Informationen über den relevanten Markt zu generieren.</p> <p>Methodenkompetenz: Sie können durch Gestaltung eines fundierten Fragebogens eine repräsentative Erhebung durchführen und anschließend durch Anwendung induktiver statistischer Methoden Schlüsse auf die interessierende Grundgesamt ziehen.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, angewandte Forschungsmethoden gegenüber Gesprächspartnern plausibel und hinreichend überzeugend zu erläutern.</p> <p>Selbstkompetenz: Ihre Fach- und Methodenkompetenz ermöglicht es den Studierenden, die Anwendung von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden selbstbewusst vorzutragen und zu verteidigen.</p>
-----------------------	--

Teilnahmevoraussetzungen	
---------------------------------	--

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Fragebogens • Quantitative und qualitative Datenanalyse (deskriptiv) • Quantitative und qualitative Datenanalyse (induktiv)
--------------------	---

Literatur	<p>Raab-Steiner, Benesch, Der Fragebogen – von der Forschungs idee zur SPSS-Auswertung, UTB, aktuelle Auflage;</p> <p>Eckstein, Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Eine realdatenbasierte Einführung mit SPSS, SpringerGabler, aktuelle Auflage;</p> <p>Backhaus, Multivariate Analysemethoden, SpringerGabler, aktuelle Auflage.</p>
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Behavioural Economics

(zu Modul: Analyse und Konzepte ökonomischen Denkens)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Behavioural Economics		
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	2,5
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	75
Lehrsprache	Englisch	Präsenzstunden	30
Studienleistung		Selbststudiumsstunden	45
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	Prüfsprache	Englisch
Dauer PL in Minuten	60	Bewertungssystem PL	Drittelnoten
Lernergebnisse	Leaving behind the myth of the homo oeconomicus, students will be enabled to correctly understand, assess, apply and interpret contemporary concepts of decision-making under uncertainty. Special emphasis will be placed on anomalies in human behaviour and the role of heuristics.		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<p>This lecture will impart detailed knowledge regarding the analyses and assessments of decision-making under uncertainty. In an attempt to portray a more realistic image of human behaviour, special emphasis will be placed on potential anomalies, which lead to the concept of rationality (and thus the homo oeconomicus) eventually being replaced by the concept of bounded rationality (and thus the homo oeconomicus humanus). Based on several practical experiments and examples, students will discuss the role of heuristics within decision-making.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fundamentals of Behavioural Economics 2. Rationality versus Bounded Rationality 3. Anomalies in Human Behaviour 4. Heuristics 5. Prospect Theory
Literatur	<p>Beck, H. (2014), <i>Behavioral Economics</i>, SpringerGabler</p> <p>Daxhammer, Facsar, (2018), <i>Behavioral Finance</i>, 2nd edition, utb</p> <p>Samson, A. (Ed.) (2018), <i>The Behavioral Economics Guide 2018</i>, retrieved from http://www.behavioraleconomics.com</p>

Bemerkungen	
--------------------	--